



Markierte Äsche gefangen? Bitte melden!

Zurzeit finden Untersuchungen zur Bestandessituation der **Äschen im Engadin** statt. Dazu wird einigen Äschen ein PIT-Tag, ein elektronischer Passiv-Sender, in die Bauchhöhle eingepflanzt. Diese Methodik liefert wichtige Daten zum Wanderverhalten der Äschen.

Äschen die einen PIT-Tag in der Bauchhöhle haben, sind äusserlich, vor den Bauchflossen, mit einem oder zwei blauen Punkten markiert.



Markierte Äsche



PIT-Tag
(13-30 mm)

Bitte an alle Fischerinnen und Fischer, die eine erlaubte markierte Äsche fangen:

- 2 Fotos machen (1x seitlich, 1x von unten mit Farbpunkt). Fotos senden an: 079 254 24 50 oder linard.jaeger@ajf.gr.ch
- PIT-Tag aus Bauchhöhle entfernen und dem zuständigen Fischereiaufseher übergeben oder zusenden (Linard Jäger: 079 254 24 50; Via San Gian 55, 7500 St. Moritz-Bad)
- Bitte jeweils Fangort und Totallänge der Äsche angeben.

Untermassige Äschen sind ohne unnötige Manipulation umgehend wieder frei zu lassen.

Sowohl die Farbmarkierung als auch der PIT-Tag stellen, nach ordentlichem Ausnehmen des Fisches, bezüglich Verzehr keine Einschränkung dar.

Abgegebene PIT-Tags werden mit CHF 20.— belohnt.

Das Amt für Jagd und Fischerei bedankt sich für ihr Mitwirken – Petri heil!